

Männergesangverein "Liederkrantz" 1867  
Mönchengladbach-Neuwerk e.V.

Zuccalmaglio Chor Silber im ChorVerband NRW 2007



## Grußwort



Liebe "Liederkränzler", liebe Freunde des "Liederkrantz" Neuwerk!

2008, ein neues Jahr hat begonnen. Ich wünsche Euch und Ihnen allen ein erfolgreiches, glückliches und vor allen Dingen ein gesundes Neues Jahr.

Rückblickend war das Jahr 2007 ein gutes Vereinsjahr, das mit dem Erreichen der Silbermedaille beim Zuccalmaglio Leistungssingen und einem hervorragenden Weihnachtskonzert seine Höhepunkte hatte. Dazu rundeten viele Choraktivitäten dieses ereignisreiche Jubiläumsjahr ab.

Vorausschauend erwarten wir auch im 141. Jahr unseres Vereinslebens viele Auftritte unseres Chores, bei denen wir Gelegenheit haben, mit allen, die dem

Chorgesang und dem "Liederkrantz" zugetan sind, einige schöne Stunden zu verbringen. Dies ist unser Ziel. Wir, die Sänger des "Liederkrantz", freuen uns auf ein Wiedersehen in 2008!

*Gerald Seidel, 1. Vorsitzender*

## Wir stellen vor

### Kirmeszug "Liederkrantz"

Seit nun 28 Jahren existiert in der Betherather St. Maria Männerbruderschaft der Kirmeszug "Liederkrantz" und setzt sich vorwiegend aus Aktiven und Passiven des MGV "Liederkrantz" zusammen. Auf die Singfähigkeit des Zuges wurde von Anfang an großen



Frühkirmes 2006: Der Kirmeszug "Liederkrantz" vor dem Vereins- und Zuglokal Haus Spaas.

Wert gelegt; denn das Singen soll auch während der Kirmes nicht zu kurz kommen. So werden viele zünftige

Trinklieder angestimmt, wodurch der Chor stets und überall auf sich aufmerksam macht. Mit Zugführer Wolfgang Lönnendonker zog auch eine gewisse Ordnung in das Kirmeszugleben ein. Regelmäßig findet zu Jahresanfang eine Versammlung statt, auf der sämtliche Termine des Kirmesjahres (Vogelschuss, Kränzen, Frühstück, usw.) festgelegt und abgestimmt werden.



Mai 2005: Mitglieder des Kirmeszuges "Liederkrantz" beim Kränzen. Am Stehtisch Heidi und Kalle Schmitz.

Seit 2000 wird alljährlich ein Zugkönig ausgesprochen, wobei der Vogelschuss seit 2007 an einem gemütlichen Nachmittag im Biergarten des Vereins- und Zuglokals Haus Spaas stattfindet.

Nach alter Tradition wird dabei der handgefertigte Vogel von der Stange geschossen und anschließend das Königssilber feierlich dem neuen Zugkönig überreicht. Im Folgejahr wird dem dann scheidenden König der neu

eingeführte Zugorden verliehen. Zu einem weiteren Highlight und festen Bestandteil der Kirmes hat sich in den letzten Jahren auch das Kränzen im Haus Spaas entwickelt. Nicht nur die Zugteilnehmer, sondern auch das Wirtsehepaar Heidi und Kalle Schmitz freuen sich immer auf diesen Termin.

Jeder der Lust hat, sich dem Liederkrantz zug anzuschließen, ist herzlich willkommen und sollte sich mit Zugführer Wolfgang Lönnendonker in Verbindung setzen

*Markus Jede*

*Wolfgang Lönnendonker*

## Aufgeschnappt

### Die Lust am Singen ...

Oder: Wie man einen Sangesbruder gewinnt. Vor etwa fünf Jahren, es war in einer Sitzung der Neersener Kaufmannschaft, erzählte Egon Skrzypek begeistert von seiner Sangeslust und wie schön es doch beim Quartettverein in Neersen sei. In höchsten Tönen - ob Dur oder Moll vermag ich heute nicht mehr zu sagen - lobte mein lieber Freund Egon die Vereinsabende, ausgerechnet freitags, der Tag, der meist

anderweitig verplant war. Ich sollt doch einmal mitkommen, ich brauchte ja nicht mitzusingen, ich könne ja einfach nur mal zuhören. Dieses Procedere



Egon Skrzypek, wie er lebt und lebt: hier als Oberkellner beim Frühschoppensingen des Liederkranzes.

an Überzeugungsarbeit ließ ich bestimmt vier oder fünf Mal über mich ergehen, bis ich schließlich (der ich nur beim Shantychor auf einem Großsegler mitsinge) eines Abends mitkam.

Seine Sangesbrüder saßen artig auf ihren Stühlen, gut bestückt mit Noten. Am Klavier, der Meister, Karl Kox. Egon stellte mich vor, artig begrüßte ich den Chorleiter and ehe ich außer meinem Namen noch etwas sagen konnte, nahm er mich an die Hand, zerrte mich zum Klavier, schlug ein paar Töne an: "Singen Sie mal nach!" Nach wenigen Grunzlauten war klar: "zweiter Bass, da ist noch ein Stuhl frei, setzen Sie sich!" Ich war jetzt schon sprachlos, wie sollte

ich denn da noch singen? Achselnässe im Hemd, Angstschweiß auf der Stirn: Notenblätter! Der reine Horror, denn ich kann keine Noten lesen! Aufstehen konnte ich nicht mehr, das wäre blamabel gewesen, ich wollte ja auch Egon nicht beleidigen. Sagen konnte ich auch nichts mehr, Egon saß nicht neben mir, er war irgendwo in der Menge verschwunden ... Und was dann geprobt wurde, waren beileibe keine schmissigen Seemannslieder, es war etwas Lateinisches. Wie sich später herausstellte: die Messe von Lüderitz.

Ein schlechtes Gewissen (oder war es Mitleid?) musste Egon doch am Ende der Stunde gehabt haben: Er spendierte mir nämlich drei große Bier.

*Dieter Maul  
(siehe Werbung links oben)*

### Der Knipser

Spricht man von einem *Knipser*, denkt man zuerst an einen Fußballspieler, der mit seinen zündenden Ideen und tödlichen Pässen ein Spiel entscheiden kann. In Liederkranzkreisen ist mit einem *Knipser* jedoch kein anderer gemeint, als unser Haus- und Hoffotograf Siggis Pustelny. Zu jedem Anlass des Chores, ob Feier, Ausflug, Auftritt

oder was auch immer, hat Siggis seine Kamera dabei und hält drauf, was das Zeug hält. So vergisst er beim Blick durch die Linse teilweise alles um sich herum, und mancher Papparazzi könnte sich eine Scheibe von ihm abschneiden. Siggis Fotos dienen nicht nur der



Links ein Schnittchen, rechts die Kamera: Siggis Pustelny im Einsatz auf Edi Riethmachers Geburtstagsfeier.

Nachwelt, sondern auch der Bebilderung unserer Chornachrichten. Seine ständige Präsenz und sein guter Riecher, genau im richtigen Moment abzudrücken, haben uns schon manchen schönen Schnapsschuss beschert.

*Markus Jede*

### Ein kleines Malheur

*Ähnlichkeiten mit lebenden*

*Personen sind rein zufällig! ☺☺☺*

Jedes Jahr zur gleichen Zeit, welch' Freude und Genüßlichkeit.

Der Liederkrantz ein Zelt aufbaut, und kräftig auf die Pauke haut.

Oktoberfest, so wie in Bayern, das kann man auch in Bettrath feiern. Paulaner Bier wird ausgeschenkt, und mancher in den Seilen hängt.

Dieses Gebräu man Bockbier nennt, im Rheinland man es nicht so kennt. Daher der Durst es treibt hinein, als würd' normales Pils es sein.

Die Wirkungen sind sehr extrem, und mancher nicht mehr grad' kann geh'n. Erst wenn man morgens dann erwacht, merkt man(n), was man zuvor gemacht.

Den Tag danach fängt bestens man, mit einem frischen Bierchen an. Nach zwei, drei Schluck, du wirst es seh'n, wird's auch den Kopfweh besser geh'n.

Macht dann das Zelt am Sonntag dicht, und wenn bei Waltraud brennt noch Licht, zum Absacker man geht hinein, und schüttet noch fünf Obstler rein.

Beim Heimweg später Schritt für Schritt, wirken die Schwereskräfte mit. Und mancher auf die Nase fällt und sich dabei die Knochen prellt.

*Und die Moral von der Geschicht':  
Genießt das Bockbier mit Bedacht,  
ihr sonst mit blauem Aug' erwacht.*

*Und der die Prinzenrolle schlug,  
der hat seither vom Bier genug.*

*Markus Jede*

### Rückblick

#### Edi's 60ster

Am 29. September 2007 lud Chordirektor Edi Riethmacher zu sich nach Hause ein, um dort mit seinen Chören auf den



Edi Riethmacher, das Geburtstagskind, war in bester Feierlaune.

runden Geburtstag anzustoßen. Auch wenn es der Wettergott an diesem Tag nicht gut mit ihm meinte, tat dies der Stimmung keinen Abbruch. Im Gegenteil: in der geräumigen und schön dekorierten Riesengarage wurde es

schnell warm. Dafür sorgten nicht nur die vielen Gäste, sowie diverse Spirituosen, Leckereien und "Schnittchen",



Die Stimmung auf Edi's Geburtstagsfrühschoppen war ausgezeichnet. Das Foto zeigt einige Liederkränzler, die sich an einem Stehtisch häuslich eingerichtet haben. Von links: Willi Wegener, Wolfgang Lönnendonker, Albert Obels, Peter Büdts, Thomas Schmitz, Walter Rösjes, Matthias Heuer und Heinz Plessner.

sondern auch guter Gesang und einige lustige Vorträge. Zudem versorgten uns – neben Edi's Versorgungs-Team – unsere beiden eigens mitgebrachten Mundschenke Gerald Seidel und Matthias Heuer bestens mit Getränken. Als Geschenk überreichten die Vorstände aller Riethmacher Chöre dem Geburtstagskind ein Gourmet Wochenende für zwei Personen.

Wir bedanken uns bei Edi Riethmacher und seiner Frau Aggi für den schönen Frühschoppen und hoffen, dass sie inzwischen ihr "köstliches" Wochenende ausgiebig genossen haben.

*Markus Jede*

#### Heißes Wochenende beim Liederkranz

Am 13. und 14. Oktober bescherte der MGV *Liederkranz* den Neuwerkern und Bettrathern und allen seinen treuen Fans ein tolles Wochenende. Nicht nur das Wetter spielte mit - der liebe Gott muss ein "Liederkränzler" sein - sondern es stimmte einfach alles: die Stimmung im Zelt, die erstklassigen Getränke, die von der Gaststätte Spaas servierten Speisen, wie auch das fantastische Publikum, sowohl samstags als auch sonntags. Beim Oktoberfest



Siebtens Oktoberfest des Liederkranzes. Wie man sieht: Es war wieder was los im Festzelt an der Hackesstraße!

am Samstag, dem 13., ließ die Stimmung im voll besetzten Festzelt jedes Oktoberfest-Herz höher schlagen. Die fünf Musiker der Band *Kzwoa* aus dem Bayernland heizten mit ihren stimmungsvollen Liedern den Besuchern kräftig ein. Es wurde gesungen, geschunkelt und getanzt, dass sich die

Balken bogen. Stimmungsvoller und schöner kann es in München oder auf den Cannstatter Wasen nicht zugehen.



Die Liederkränzler haben ihre Arbeit unterbrochen und eröffnen das Frühschoppensingen mit einem Ständchen.

Bis in die frühen Morgenstunden hielten es die Gäste im Festzelt aus. Sonntagmorgen füllte sich das Festzelt schon kurz nach der Öffnung wieder mit Besuchern zum Frühschoppensingen. Zunächst stand Chorgesang auf dem Programm. Sieben Chöre hatte der MGV *Liederkranz* eingeladen. Leider musste der Frauenchor *Sing mit* Neuwerk kurzfristig absagen, da der Chor infolge Krankheiten und Urlaub nicht singfähig war. Dafür kamen aber die "Gesunden" und feierten kräftig mit.

Gekonnt und herzerfrischend sangen die Männerchöre aus Holt, Hardt, Vorst und Neuwerk, wie auch die Kirchenchöre aus Bettrath und Neuwerk. Alle Sängerinnen und Sänger bekamen viel

Beifall für ihre Liedvorträge. Nach dem Singen wurde noch kräftig das Tanzbein geschwungen. Das *Kirchhoff-Trio* erfreute die Besucher nicht nur mit ihrer Musik, sondern auch mit ihren witzigen Einlagen. Bis in den frühen Abend hielt die gute Stimmung an. Dann ging ein herrliches, fröhliches Liederkrantz-Wochenende zu Ende.

Der MGV Liederkrantz bedankt sich bei allen Musikern, bei allen Chören und vor allen Dingen bei seinem treuen Publikum und sagt *Auf Wiedersehen bis 2008*; denn dann heißt es wieder "Oans, zwoa, suffa!"

*Albert Obels*

### Kaffeekonzert in Vorst

Am 21.10.2007 fuhr der Liederkrantz mit 28 aktiven Sängern in Begleitung ihrer Frauen per Bus in die Apfelstadt nach Vorst. Dort hatte der MGV "Cäcilia" 1867 befreundete Chöre zum Kaffeekonzert anlässlich seines 140 jähriges Bestehens eingeladen.

Die Vorster Sänger sind in den letzten Jahren regelmäßig nach Bettrath gekommen, um an beiden Tagen an dem mittlerweile traditionellen Oktoberfest des Liederkrantzes teilzunehmen. Daher

kamen die Liederkränzler der Einladung nach Vorst auch gerne nach. Zu Anfang war die Aufmerksamkeit des Publikums aufgrund der schlechten akustischen Verhältnisse im Saal eher dürrig. Viele Liedvorträge der Gastchöre gingen deshalb unter und waren



Die Zeit vor dem Auftritt: Heinrich Bihn (links) und Heinz Rosen in angeregtem Gespräch. Dahinter ebenso lustig Dieter Jansen und Josef Erkes, während Norbert Derichs sich in das Festheft vertieft hat.

leider nur in den ersten Reihen zu hören. Daher beratschlagten die Liederkränzler mit Chordirektor Edi Riethmacher, ob das vorgesehene Lied "Die Rose" überhaupt in den Rahmen der Veranstaltung passt und die Zuhörer erreichen kann.

Erst als der Shanty-Chor des Segelklubs Bayer Uerdingen die eigene Beschallungsanlage aufgebaut hatte, waren die Liedvorträge auch im gesamten Saal zu hören, und das Publikum schenkte den Chören mehr Aufmerk-

samkeit. Somit entschied sich der Liederkrantz dafür, auch das im Programmheft angekündigte Stück "Die Rose" vorzutragen. Dieses Lied aus dem Repertoire des Zuccalmaglio-Leistungssingens, wurde à capella gesungen, und man konnte im Saal die sprichwörtliche Stecknadel fallen hören.

Weiterhin trug der MGV Liederkrantz die Stücke "Ich bin kein Bajazzo" und das "Wanderlied" vor. Damit aber nicht genug; denn die Zuhörer forderten - erstmals bei dieser Veranstaltung - eine Zugabe! Diesem Wunsch folgte der Liederkrantz natürlich gern und sang als Zugabe "Quattro cavai che trottano", zu deutsch: "Vier Pferde, die traben".



Egon Skrzypek (links), Manfred Gumbinger und Albert Obels vertreiben sich die Wartezeit auf ihre Weise ...

Bei tosendem Applaus und mit einem Korb voller Äpfel als Gastgeschenk verließen die Sänger die Bühne. Besondere Anerkennung schenkte der

Vorsitzende des MGV "Cäcilia" 1867 Vorst in seinen Dankesworten der Tatsache, dass die Liederkränzler alle Stücke auswendig vorgetragen haben.

*Markus Jede*

### Gemeinschaftskonzert "Lieder der Völker"

Unter diesem Titel findet nunmehr seit 30 Jahren im Abstand von 2 Jahren das Gemeinschaftskonzert der Neuwerker Chöre statt.

Die Veranstalterrolle übernimmt im Wechsel jeweils ein anderer Chor. In diesem Jahr hatte sie der Pfarr-Cäcilienchor Herz-Jesu Bettrath unter dem Vorsitz von Maria Oster. Die chorische Gesamtleitung lag in den Händen von Stefanie Hoffacker.

Insgesamt hatten, neben dem Veranstalter, 9 Chöre ihre Teilnahme zugesagt. So sangen dann am Samstag, dem 27.10.2007, ab 19 Uhr vor voll besetztem Haus im Schulzentrum an der Nespelerstraße unter anderem der MGV Sängerbund 1881 Neuwerk, der MGV Quartettverein 1899 Neuwerk e.V., der MGV Liederkrantz 1867 Neuwerk e.V., der Kirchenchor "Cäcilia" Neuwerk, die TONartisten, der Frauen-

chor Bettrath, der Frauenchor "Sing mit" 1983 Neuwerk und der Jugendchor "Carpe Diem" Bettrath.

Die Chöre sangen, getreu dem Motto "Lieder der Völker", nationale und internationale Lieder und begeisterten die Zuhörer zu lang anhaltendem Beifall. Am Ende des Konzertes sangen alle



Klassenraum der 5a im Schulzentrum an der Nespelerstraße in Neuwerk: Der Liederkrantz beim Einsingen.

Chöre gemeinsam das Neuwerker Heimatlied in der Neuvertonung für Männer-, Frauen- und gemischten Chor von Hermann Große-Schware.

Wie in den Jahren zuvor, war der Reinerlös der Veranstaltung wieder für einen sozialen Zweck bestimmt. Der veranstaltende Kirchenchor aus Bettrath hatte sich für die *Gladbacher Tafel* entschieden, und so konnte Maria Oster, die Vorsitzende des Chores, am 22.11.2007 einen Geldbetrag von 1500

Euro überreichen. Für das nächste Gemeinschaftskonzert im Jahre 2009 übernehmen die TONartisten die Veranstalterrolle.

*Albert Obels*

## Martinsessen im Hause Spaas

Am Abend des 17.11.2007 trafen sich die Sänger und Frauen des Liederkrantz mit ihren Fackeln am Bettrather Jugendheim zum vereinsinternen St. Martinszug. Dieser setzte sich pünktlich um 19:30 Uhr in Bewegung und zog von dort aus durch die Straßen von Bettrath – alles ordnungsgemäß angemeldet, versteht sich. Besonders zu



Novum in Bettrath: St. Martinszug mit professioneller Posaunenchorbegleitung in abenteuerlichem Gefährt.

erwähnen ist dabei aber die musikalische Begleitung des Zuges und deren Fortbewegungsmittel. Während normalerweise St. Martin persönlich hoch zu Ross den Zug anführt, übernahm

diesmal ein Traktor samt Blasorchester auf einem kleinen Anhänger diese Aufgabe! Das Gespann war fast so alt wie Sankt Martin selbst; denn es hatte



Die Musiker samt Gefährt hatte Manfred Gumbinger zur Überraschung aller aus Neersen "besorgt". Während er im Liederkrantz den 2. Bass verstärkt, bläst er in Neersen in einem Posaunenchor die Tuba.

noch ein "historisches" KK-Autokennzeichen, das den älteren noch unter "Königreich Kempen" bekannt ist, wohl aber für den inzwischen aufgelösten Landkreis Kempen-Krefeld stand.

Rund 70 Teilnehmer folgten diesem musikalischen Gefährt und zogen auf direktem Wege mit Fackel und Gesang zum Vereinslokal Spaas. Abgesichert wurde der Umzug durch unsere Sänger Matthias und Manfred Heuer, sowie durch Wolfgang "Lönni" Lönnendonker in ihren Warnwesten.

Am Ziel angekommen erwartete die Gäste ein Gaumenschmaus aus Sauerbraten mit Knödeln, Kartoffeln und

Rotkohl in gewohnter und üppiger Manier à la Haus Spaas. Und wer's nicht mochte, der bekam ein XXL Schnitzel.

Der gesellige Abend bot so manches Highlight. So stattete sogar ein Gesandter des Papstes mit seinem Übersetzer der Runde einen Besuch ab. Die Sprachbarriere war schnell gebrochen und alle haben an diesem Abend gemerkt, wie einfach Italienisch sein kann (Germania-Zyprio: quattro-zero ☺).



Der Gesandte des Papstes, der die Grußworte des Vatikans überbrachte, sprach leider nur Italienisch (oder so ähnlich), hatte aber einen "kompetenten" Übersetzer mitgebracht (Peter Büdts[in rot] und Albert Obels).

Damit jedoch nicht genug. Bei einer Tombola wurden viele Preise unter das Volk gebracht – auch wenn mancher Gewinn wieder bei seinem ursprünglichen Besitzer landete. Zu diesem Thema hatte Peter Büdts noch einen lustigen Vortrag parat. Später nahm unser 2. Vorsitzender Peter stellvertretend für Gerald Seidel, der sich in Kur befand, noch zwei Ehrungen vor. Unterstützt

wurde er hierbei von Biggi Seidel. Hans Schmitz und Klaus Jede erhielten für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit die Silberne Vereinsnadel.

Insgesamt verlebte man einen geselligen Abend in gewohnt guter Liederkrantz-Manier. Schade nur, dass sich die Runde nach dem guten Essen und der Tombola viel zu zügig wieder auflöste.

*Markus Jede*

### Jahreshauptversammlung des Liederkrantzes

Am 23.11.2007 erschienen 33 aktive Sänger um 19:00 Uhr im Vereinslokal Haus Spaas zur Jahreshauptversammlung 2007. Vielleicht trug das Heimspiel unserer Fohlenelf gegen die Offenbacher Kickers an diesem Tag mit dazu bei, dass nicht alle aktiven Mitglieder zur Versammlung erscheinen konnten.

Nichtsdestotrotz war die Versammlung, die vom 2. Vorsitzenden Peter Büdts geleitet wurde - der 1. Vorsitzende Gerald Seidel war in Kur - ohnehin beschlussfähig, und so konnten alle zur Wahl stehenden Ämter und Positionen innerhalb des Vorstandes neu gewählt werden. Besonders erwähnenswert ist, dass Albert Obels aus persönlichen

Gründen sich nicht mehr zur Wiederwahl stellte, so dass das Amt des 1. Schriftführers ganz neu besetzt werden musste. Peter Büdts bedankte sich im



Beim Dank der Versammlung an Albert Obels (Bildmitte) kam es spontan zu "standing ovations".

Namen aller Sänger und Vorstandsmitglieder bei Albert für 8 Jahre hervorragende und erfolgreiche Vorstandsarbeit und überreichte ihm als Geste der Anerkennung für die geleistete Arbeit einen großen Blumenstrauß.

Zum neuen 1. Schriftführer wurde einstimmig unser Sänger Egon Skrzypek gewählt, der bis dahin das Amt des Beisitzers bekleidete. Neu in den Vorstand wurde Rolf Heitzer gewählt, so dass sich nach den Wahlen der Vorstand wie folgt zusammensetzt:

- |                  |                |
|------------------|----------------|
| 1. Vorsitzender  | Gerald Seidel  |
| 2. Vorsitzender  | Peter Büdts    |
| 1. Schriftführer | Egon Skrzypek  |
| 2. Schriftführer | Matthias Heuer |

- |              |                       |
|--------------|-----------------------|
| 1. Kassierer | Peter Jokesch         |
| 2. Kassierer | Heinrich Bihn         |
| 1. Notenwart | Thomas Schmitz        |
| 2. Notenwart | Wolfgang Lönnendonker |
| 1. Beisitzer | Manfred Heuer         |
| 2. Beisitzer | Rolf Heitzer          |

Alle Tagesordnungspunkte liefen völlig problemlos und zügig über die Bühne. Bevor es aber zum letzten und spannendsten Punkt der Tagesordnung überging, wurden die hungrigen Seelen vorher noch mit Schnittchen besänftigt und milde gestimmt. Doch die



Zur Stärkung gab es wieder vor dem Tagesordnungspunkt "Verschiedenes" die traditionellen Schnittchen.

Ruhe, die daraus folgte, war nur von kurzer Dauer; denn anschließend wurden wie immer unter dem Tagesordnungspunkt "Verschiedenes" allerlei Anregungen, Herzenswünsche und Probleme heiß und ausgiebig diskutiert ... und zwar bis ca. 22:30 Uhr. Trotz

vieler unterschiedlicher Meinungen blieben aber sämtliche Diskussionen sachlich und konstruktiv, und der Vorstand wird mit Sicherheit die eine oder andere Idee in die Planung des neuen Vereinsjahres mit einbeziehen.

Am Ende der Versammlung hatten sich alle Gemüter wieder beruhigt, und so ging man anschließend sowohl an der Theke, als auch am Tupp-Tisch wieder zum normalen "Tagesgeschäft" über.

*Markus Jede*

### Weihnachtskonzert 2007

Zweiter Advent 2007, 15:30 Uhr in der Pfarrkirche Bettrath. Ein Termin - mittlerweile mit Tradition. Zum 15. Mal lud der MGV Liederkrantz zum Weihnachtskonzert ein. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt. Der Liederkrantz, der in diesem Jahr 140 Jahre besteht, hat mit seinen musikalischen Gästen ein gefühlsvolles und großartiges Konzert geboten.

Das Kammerorchester aus Mitgliedern der Niederrheinischen Sinfoniker eröffnete mit dem *Concerto grosso* von G. F. Händel. Dann begrüßte der 1. Vorsitzende Gerald Seidel die große Zahl derer, die wieder den Weg zur "Lieder-

krantzfamilie" gefunden haben. Viele von ihnen haben noch kein einziges Weihnachtskonzert versäumt. Neben den Musikern des Kammerorchester



38 junge Damen und 2 junge Herren sangen sich in die Herzen der Konzertbesucher.

und Herrn H. J. Reichel am Klavier, begrüßte er besonders herzlich den Kinderchor *Jeřabinka* aus Opava in Tschechien unter der Leitung von *Jaromir Lokaj*. Nach 1994, 1997 und 2001 war dieser Chor zum 4. Mal bei uns zu Gast. 1982 gegründet, feiert dieser international anerkannte Chor nun sein 25-jähriges Jubiläum.

Schon mit ihrem ersten Auftritt, dem *Confitemini Domino* von A. Constantini, dem *Heilig* von Schubert und dem *Ave Verum* von Mozart, sang sich der Chor in die Herzen der Konzertbesucher. Beeindruckend war die Homogenität und Präzision der sehr gefühlvollen Darbietungen. Der Liederkrantz trug, gut vorbereitet, die Werke *Weihnach-*

*ten im Lichterschein* von F. Colley und "Wir sind Menschen einer Erde" von M. Schmoll vor. Ein wunderbarer Gegensatz zu den engelsgleichen Stimmen des Kinderchores. Diese konnten bei ihrem zweiten Auftritt mit *Jubilata Deo* von A. Agazzari, dem *Wiegenlied* von J. Brahms und dem *Ave Maria* von Bach / Gounod die Zuhörer voll in ihren Bann ziehen.

Der Liederkrantz verstand es ausgezeichnet, mit den Beiträgen *Advent du stille Zeit* von W. Giesen, *Advent* von E. / D. Riethmacher, *Winterfreude* von G. Rabe, *Er wird herrschen* von W. Giesen und dem *Vater unser* von A. Kempkens, zum Teil mit Orchesterbegleitung, das große Spektrum vom leisen Pianissimo bis zum kräftigen Fortissimo wirkungsvoll umzusetzen.

Das Finale des Konzertes begann, als beide Chöre gemeinsam *Engel lieblich singen* von G. Sadler vortrugen. Ein gewaltiger Klangkörper! Um anschließend wieder den Kindern zu lauschen. Höhepunkt war dabei das Solo von Hana Sindlerova beim *Panis angelicus* von C. Franck.

Alle gemeinsam, das Orchester, der Kinderchor *Jeřabinka* und der MG

Liederkrantz brachten mit *Klänge der Freude* von W. Trapp die vielen Besucher, aber auch alle Mitwirkenden zu der Überzeugung, ein wunderbares Konzert erlebt zu haben.

Stehender Applaus war der Dank der Konzertbesucher. Dann gab es Blumen für die Verantwortlichen. Dabei ist es hervor zu heben, das die musikalische Leitung des Konzertes wie immer in den Händen von unserem Dirigenten, Chordirektor FDB Edi Riethmacher lag.



Einer der Höhepunkte war der gemeinsame Auftritt beider Chöre mit dem Stück "Engel lieblich singen".

Ohne eine Zugabe durfte der Kinderchor den Altarraum nicht verlassen. Auf besonderen Wunsch sangen die Kinder nochmals das *Heilig* von F. Schubert. Welch ein Genuss! Ein lang anhaltender Beifall (stehend)!

Zum Abschluss sangen alle Besucher gemeinsam mit den Chören und begleitet vom Kammerorchester das

Weihnachtslied *O du fröhliche*. Ein Weihnachtskonzert, das noch lange in Erinnerung bleiben wird, ging zu Ende.

*Gerald Seidel*

### Liebe Gäste in Neuwerk

In der Zeit vom 7. bis 9.12.2007 hatte der Liederkrantz wieder besonders liebe Gäste. Gemeint sind 38 junge Damen und 2 junge Herren vom Kinder- und Jugendchor *Jeřabinka* aus Opava (Troppau) in Tschechien. Begleitet wurden sie von ihrem Dirigenten *Jaromir Lokaj* und seiner Ehefrau, der Korrepetitorin *Jana Lokajová*.

Hauptgrund für den Besuch war die Mitwirkung des Chores beim Weihnachtskonzert des Liederkranzes am 2. Advent (siehe vorstehenden Bericht).

Der Chor, der international einen ausgezeichneten Ruf genießt, war nun schon zum 4. Mal zu Gast in Neuwerk. Das kommt nicht von ungefähr; denn seit dem 1. Besuch des Chores im Jahre 1994 hat sich eine besondere Freundschaft zwischen unseren Chören entwickelt, die auch einen Gegenbesuch in Opava im Jahre 1998 zur Folge hatte. Man versteht sich, und das trotz aller Sprachprobleme!



Diesmal reiste der Chor am Freitagnachmittag (7.12.07) per Bus an und wurde von Gerald Seidel und Peter Büdts in Cloerbruch empfangen und von dort aus zum Vereinslokal Spaas gelotst. Dort warteten schon viele Liederkränzler; denn wie in den Jahren zuvor, so wurden auch diesmal wieder alle Chormitglieder, einschließlich Dirigentenehepaar, privat untergebracht.

An dieser Stelle sei nochmals allen "Gasteltern" herzlich für ihre Bereitschaft gedankt, Kinder in ihr Haus aufzunehmen und sich um sie zu kümmern! Am Samstagmittag stand für die jungen Tschechen ein Empfang im Rathaus der Stadt Mönchengladbach auf dem Programm, den Bürgermeister Michael Schroeren wahrnahm. Am



Gerald Seidel (links), Jaromir Lokaj, Jana Lokajova, Bürgermeister Michael Schroeren und Peter Büdts.

Spätnachmittag ging es dann per Bus nach Dülken, wo der Chor im Weih-

nachtskonzert der Liedertafel Dülken mit großem Erfolg mitwirkte. Sonntag stand dann für die jungen Sänger das Weihnachtskonzert des Liederkranzes an, und dann war der Besuch in Neuwerk auch fast schon wieder zu Ende.



Nach dem Weihnachtskonzert: Gemütlicher Ausklang im Jugendheim Bettrath.

Um 7 Uhr ging es am Montagmorgen wieder heimwärts – allerdings noch mit einem Zwischenstopp auf dem Nürnberger Christkindlmarkt. Was dann folgte – und das gab es nach dem letzten Besuch im Jahre 2001 in dieser Form noch nicht - war ein lebhafter E-Mail Verkehr, in dem zahlreiche Fotos ausgetauscht wurden.

Bleibt noch zu erwähnen, dass Jaromír Lokaj beim Abschied eine Einladung nach Opava aussprach und dass vieles dafür spricht, dass dieser Besuch vielleicht schon 2009 stattfinden könnte.

*Peter Büdts*

### In eigener Sache

#### Dank an Inserenten und Sponsoren

Der MGV "Liederkrantz" bedankt sich herzlich bei allen, die durch ihr finanzielles Engagement das Erscheinen der Chornachrichten ermöglicht haben.

Insbesondere bedanken wir uns bei unseren **Inserenten**, sowie bei Helmut Meurer für seine namhafte Geldspende in diesem Zusammenhang.

Helmut Meurer ist Inhaber der Firma **M&M Werkzeuge** auf der Hovener Str. 56 in 41066 Mönchengladbach.

*Die Sänger des MGV Liederkrantz*

#### Schöne Stunden beim MGV "Liederkrantz"

Sie singen gerne und möchten einen Abend in der Woche stressfrei in geselliger Gemeinschaft verbringen?

Dann kommen Sie doch einfach mal bei uns vorbei und schauen sich das Ganze an.

Wir proben jeden Montag ab 20:00 Uhr in unserem Vereinslokal Haus Spaas in

Bettrath auf der von-Groote-Str. 125. Sie sind bei uns herzlich willkommen!

*Die Sänger des MGV Liederkrantz*

#### Passive Mitgliedschaft beim MGV "Liederkrantz"

Sie finden den Liederkrantz sympathisch und möchten den Verein als passives Mitglied mit einem jährlichen Beitrag Ihrer Wahl unterstützen?

Dann sprechen Sie doch einfach einen Liederkränzler an oder setzen sich mit Gerald Seidel, unserem 1. Vorsitzenden, unter (02161) 963448 in Verbindung.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung! Selbstverständlich bevorzugen wir Sie beim Konzertkartenverkauf und stellen Ihnen unsere Chornachrichten regelmäßig zu.

*Die Sänger des MGV Liederkrantz*

### Termine

- Sonntag, den 06.01.2008, 17:00 Uhr, Pfarrkirche Heilig Kreuz, Westend, Luisenstraße**  
Mitwirkung beim Drei-Königs-Konzert.

## Chornachrichten – Ausgabe 1/08

- **Sonntag, den 13.01.2008,**  
**11:00 Uhr, Pfarrkirche Bettrath**  
Gottesdienstgestaltung anlässlich der Bruderschafts-Fahnenweihe.
- **Freitag, den 14.03.2008,**  
**19:00 Uhr, Vereinslokal Spaas**  
Versammlung des Kirmeszuges "Liederkrantz"
- **Samstag, den 12.04.2008**  
Vorläufiger Termin für Vogelschuss des Kirmeszuges "Liederkrantz". Einzelheiten werden auf der Versammlung am 14.03.2008 festgelegt (siehe oben).
- **Samstag, den 19.04.2008,**  
**19:30 Uhr, Aula Nespelerstraße**  
Mitwirkung beim Frühjahrskonzert der Neuwerker Männerchöre.
- **Sonntag, den 20.04.2008,**  
**11:00 Uhr, Pfarrkirche Bettrath**  
Krönungsmesse und Messe für die Lebenden und Verstorbenen des MGV "Liederkrantz" Neuwerk.
- **Sonntag, den 08.06.2008,**  
**17:00 Uhr, Rödingen (bei Elsdorf)**  
Mitwirkung beim Jubiläumskonzert 150 Jahre MGV "Eintracht" von 1858 Rödingen-Höllen e.V.
- **Zweite Augushälfte 2008**  
Sängerausflug von Freitag bis Sonntag. Nähere Einzelheiten werden noch bekannt gegeben.
- **Samstag, den 11.10.2008,**  
**20:00 Uhr, Festzelt Hackesstrasse**  
Oktoberfest der MGV "Liederkrantz" Neuwerk.
- **Sonntag, den 12.10.2008,**  
**11:00 Uhr, Festzelt Hackesstrasse**  
Frühschoppensingen des MGV "Liederkrantz" Neuwerk mit befreundeten Chören.
- **Sonntag, den 07.12.2008,**  
**15:30 Uhr, Pfarrkirche Bettrath**  
16. Festliches Weihnachtskonzert des MGV "Liederkrantz" Neuwerk.

### Glückwünsche

Allen Geburtstagskindern, die seit Erscheinen der letzten Chornachrichten ihren Geburtstag feiern konnten, sagen wir unseren "Herzlichen Glückwunsch" und wünschen ihnen für ihr neues Lebensjahr viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

## Chornachrichten – Ausgabe 1/08

Insbesondere gratulieren wir unserem  
Dirigenten und unseren Sängern:

Josef Hahn	zum 77.
Paul Hoppenkamps	zum 71.
Dieter Jansen	zum 68.
Gert Louppen	zum 65.
Norbert Derichs	zum 64.
Edi Riethmacher	zum 60.
Dieter Schwemm	zum 60.
Peter Büdts	zum 60.
Klaus Jede	zum 57.
Egon Skrzypek	zum 49.
Markus Jede	zum 28.
Matthias Heuer	zum 27.

Aus dem Kreise unserer passiven Mitglieder, Freunde und Gönner gratulieren wir herzlich:

Hans Hauptvogel	zum 78.
Hermann Jansen	zum 76.
Margarethe Höfer	zum 73.
Heinz Linkens	zum 73.
Gerda Kuklinski	zum 69.
Margarete Wegener	zum 69.
Bert Neikes	zum 68.
Helga Zorndorf	zum 67.
Hans-Josef Schufen	zum 63.
Hans-Gerd Hacken	zum 58.
Michael Berndt	zum 57.
Sascha Dragnovic	zum 57.
Bernd Kirberg	zum 57.

Rolf Wirtgen	zum 56.
Georg Brügggen	zum 37.

Ganz besonders gratulieren wir den Passiven, Freunden und Gönnern, die in den letzten drei Monaten einen "runden" Geburtstag feiern konnten:

Werner Höffges	zum 80.
Heitzer "Papp"	zum 75.
Toni Brügggen	zum 70.
Walter Baues	zum 65.
Christian Brügggen	zum 65.
Helmut Meurer	zum 55.
Maximilian Suckfüll	zum 15.

Sollten wir jemanden übersehen haben, so bitten wir ersten um Nachsicht und zweitens um einen kurzen Hinweis, damit wir unsere Unterlagen entsprechend aktualisieren und berichtigen können.

*Die Redaktion und der Vorstand*

### Genesungswünsche

Allen erkrankten Mitgliedern und Freunden unseres Vereins wünschen wir eine baldige Genesung und für die Zukunft viel Gesundheit und alles Gute.

*Die Redaktion und der Vorstand*